



Höchstes Qualitätssiegel für WIFI-Zertifizierung zum Berufsfotografen

WIFI-Programm „Zertifizierte/r Berufsfotograf/in Plus (ZBF+)“ im Nationalen Qualifikationsrahmen auf einem Niveau mit akademischem Bachelor-Abschluss

12.04.2022, 9:39



© WKO/NADINE STUDENY

Die WIFI-Zertifizierungsstelle sorgt als unabhängiges Prüfungskompetenzzentrum der Wirtschaftskammer Österreich für geprüfte Fachkompetenz quer durch alle Branchen – seit 1996 mit jährlich mehr als 7.000 Personen-Zertifikaten. Die gestern bekannt gegebene Einstufung des Programms „Zertifizierte/r Berufsfotograf/in Plus“ auf Level VI im Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) bedeutet einen neuen Meilenstein für das WIFI.

Ob Qualitätsbeauftragte/r, Schweißer/in oder Datenschutzbeauftragte/r: Die WIFI-Zertifizierungsstelle bestätigt seit Jahren spezifische Kompetenzen auf höchstem Niveau nach strenger und neutraler Prüfung. „Alle Zertifizierungsprogramme haben etwas gemeinsam: Sie sind ganz auf den Bedarf der Wirtschaft zugeschnitten, am Puls der Zeit und an internationale Maßstäbe angelehnt konzipiert. All das lässt sich eins-zu-eins auch auf unsere vielseitigen Ausbildungsangebote umlegen, die mit anerkannter Expertise und Innovation individuelle Karrierechancen eröffnen“, betont Tatjana Baborek, Institutsleiterin WIFI Österreich.

Kompetenzsiegel für die Berufsfotografie

Teil der an der WIFI-Zertifizierungsstelle zertifizierbaren Berufsqualifikationen ist auch die Zertifizierung zur/zum Berufsfotograf/in. Nachdem die Notwendigkeit einer Meisterprüfung für die Berufsausübung als Fotografin bzw. Fotograf vom VfGH 2013 aufgehoben worden ist, wurde Berufsfotografie ein freies Gewerbe. Um weiterhin fachliche Qualität und ihren Nachweis auf dem Markt sichtbar zu machen, strebte die Branche danach, selbst auferlegte Qualitätsstandards zu etablieren.

In Kooperation der Bundesinnung Berufsfotografie und der WIFI-Zertifizierungsstelle entstand 2014 ein maßgeschneidertes Zertifizierungsprogramm. Berufsfotografinnen und -fotografen, die dies möchten und alle erforderlichen Qualifikationen mitbringen, können seither ihre Fähigkeiten in einer aufwändigen, mehrere Module umfassenden Prüfung mit Projektarbeiten in unterschiedlichen fotografischen Genres – von Portrait- über Produkt- bis Architekturfotografie – zertifizieren lassen. 63 Personen haben diese hohe Hürde bisher erfolgreich absolviert. Insgesamt zählt die Bundesinnung Berufsfotografie derzeit mehr als 9.500 aktive Mitglieder.

„Zu einer fundierten Ausbildung gehört auch ein Abschluss, der die Kompetenz widerspiegelt. Insbesondere in einem freien Gewerbe macht es die Zertifizierungsprüfung möglich, Qualifikation und Wissen unter Beweis zu stellen und sich damit vom Wettbewerb abzuheben“, ist Christian Schörg, Bildungsbeauftragter der Bundesinnung Berufsfotografie, überzeugt.

NQR-Einstufung auf Meister-Niveau als Meilenstein

Eine Besonderheit der Zertifizierung zur/zum Berufsfotograf/in ist der zweistufige Aufbau. Zuerst muss das Zertifikat „Zertifizierte/r Berufsfotograf/in (ZBF)“ erlangt werden, das nur an Personen mit einschlägiger Berufsausbildung bzw. mehrjähriger Praxis als Berufsfotograf/in nach erfolgreicher Prüfung vergeben wird. Die höchste Kompetenzstufe belegt jedoch erst das darauf aufbauende Programm „Zertifizierte/r Berufsfotograf/in Plus (ZBF+)“, für das außerdem ein Unternehmerprüfungszeugnis, eine absolvierte Ausbilderprüfung, eine einschlägige Weiterbildung und mindestens vier Jahre Berufspraxis erforderlich sind.

Ab sofort ist das hochrenommierte Zertifikat ZBF+ im Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) auf Stufe VI eingegliedert. FotografInnen mit Zertifikat sind somit dem „Meister“ und „Ingenieur“ gleichgestellt, und damit anerkannte Abschlüsse der Berufsbildung.

„Ein weiterer Meilenstein für die WIFI Zertifizierungsstelle, die sich im Vorjahr bereits über NQR-Stufe V für das Zertifikat ‚Zertifizierte/r Trainer/in in der Erwachsenenbildung Plus‘ freuen durfte“, hebt WIFI Österreich-Kurator Markus Raml hervor und führt aus: „Die Einstufung auf Ebene VI im Nationalen Qualifikationsrahmen ist auch ein Höhepunkt der erfolgreichen Kooperation des WIFI mit der Bundesinnung Berufsfotografie. Sie unterstreicht die hohe internationale Anerkennung unseres Programms ‚Zertifizierte/r Berufsfotograf/in Plus‘ eindrucksvoll!“

Vergleichbarkeit durch den Nationalen Qualifikationsrahmen

Der NQR wurde in Österreich 2016 eingeführt, um berufliche Qualifikationen auf europäischer Ebene verständlicher, transparenter und besser vergleichbar zu machen. Das international anerkannte, achtstufige Register erleichtert die grenzüberschreitende Mobilität von Lernenden und Beschäftigten. Nach „Diplom-Küchenmeister/in“, „Zertifizierte/r Trainer/in in der Erwachsenenbildung Plus“ und „WIFI Fachakademie für Automatisierungstechnik“, ist „Zertifizierte/r Berufsfotograf/in Plus“ bereits das vierte Programm aus dem WIFI-Ausbildungs- und Zertifizierungsangebot, das in den NQR aufgenommen worden ist.

Die WIFIs, die **Wirtschaftsförderungsinstitute der Wirtschaftskammern**, sind mit einem Marktanteil von rund 20 Prozent der größte Anbieter für berufliche Aus- und Weiterbildung in Österreich. Pro Jahr besuchen ca. 300.000 Kundinnen und Kunden über 30.000 Kurse, Seminare und Lehrgänge. Aktuell sind für die WIFIs 12.000 Trainer/innen im Einsatz. Seit mehr als 70 Jahren ist das WIFI mit einer Dachorganisation (WIFI Österreich), neun Landesinstituten und 80 Außenstellen kompetenter Partner der österreichischen Wirtschaft. Das **WIFI International** begleitet international tätige, österreichische Unternehmen mit beruflicher Aus- und Weiterbildung „Made in Austria“ in Länder der CEE- und SEE-Region. Gleichzeitig gibt es projektbezogene Aktivitäten in der Region GUS, China, Südostasien, Nordafrika, dem Nahen Osten sowie im arabischen Raum.

Das könnte Sie auch interessieren



Start inhaltlicher EU-Beitrittsverhandlungen mit Albanien und Nordmazedonien

Wichtiger Meilenstein [➤ mehr](#)



Lehre als Exportschlager: Duale Ausbildung für Serbien

Österreichs duale Ausbildung ist ein Exporterfolg: Am 6. September konnte in Belgrad eine überaus erfolgreiche Abschlussbilanz für eine prestigeträchtige Partnerschaft gezogen werden. [➤ mehr](#)



Lockerung der Corona-Maßnahmen bringt Ende für Corona-Quarantäne

Änderungen gelten ab 1. August 2022 [➤ mehr](#)